

www.e-rara.ch

Eydgnoössisch-schweytzerischer Regiments Ehren-Spiegel

Haberer, Carl Franz

Zug, Anno 1706

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: Ri 236

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-31095>

Erster Absatz. Von denen päpstlichen Herren Nuntiis, oder Botschaffteren an die hochlobl. Eydgnosschafft und Mit-Verbündete Bistumber Chur, Constantz, Basel, Losanna, und Wallis.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Erster Absatz.

Von denen Päpstlichen Herren Nuntijs, oder Botschaffteren an die Hochlobl. Eydnogßschafft und Wittverbündete Bistumber Chur / Constanz / Basel / Losanna / und Wallis.

Zu wissen hierbey / daß gleichwie unser nach seiner Auferstündtung triumphierende Heyland Christus der HERR seine Apostel / und Jünger das Evangelium zu Predigen in alle Welt außgesendet / also auch von Petri des ersten Paps / und Statthalters Christi Zeiten bis an jeso so wol in die Oriental-als Occidentalische Kirchen Päpstliche Legaten, oder Botschaffter das Christenthumb einzupflanzen / und zu euffnen geschickt worden; und zwar ist solcher der erste in unserem werthen Vaterland gewesen der Heil. Beatus, zu vor Suetonius genant / sonsten ein Engelländer / welcher von dem Heiligen Apostel Barnaba Anno Christi 48. getaufft / im Christlichen Glauben unterwisen / demnach von dem Heil. Petro selbstem zum Priester / ja glaubwürdig zum Bischoff geweyhet / und in dise Land zu predigen abgesandt worden / welcher dann das ihme auffgetragene Ampt mit allem Fleiß / Eyser / und Gottseeligstem Wandel erstlich bey denen Einwohnern an der Aaren / das ist / anfangs zu Windisch der Hauptstatt im Ergöw als erster Bischoff / demnach im Wifflispurger / jetzt Losanner Bistumb verrichtet / heilig gelebt / vor / und nach dem Todt / so sich den 9ten Maij Anno 112. begeben / mit Wunderzeichen geleuchtet / und billich als ein Patron / und erster Apostel im Schweizerland bey seiner Gräbnuß einer unweit Thun im Bärner Gebieth gelegenen Höhle (auß deren er einen erschrecklichen Tracten mit dem Zeichen des Heil. Creuzes vertriben) schon zu selbiger Zeit von Heimbischen / und Außländischen andächtig besucht / und verehrt worden.

Gleicher massen hat Lucius König in Engelland / von Päpstlichen Gesandten in Christlicher Lehr unterwisen / sein Königreich sambt aller Welt-Wollüsten verlassen / sich in Teutschland / Bäumen / und Pünthen zu predigen begeben / allwo er als der erste Bischoff und Apostel umb Christi willen Anno 180. gemarteret / und in der nachgehendts zu seiner Ehr unweit Chur erbauten Kirchen beygelegt / noch heut zu Tag verehrt wird / bey S. Lucij Steig genennt.

Also

Also schickt der Heil. Paps̄t Damasus den Heil. Zenobium zum Keyser Valente.

Der Heilige Paps̄t Cælestinus Germanum den Antistodereusischen und S. Severum den Erierischen Bischoff in Britannien; den Heil. Patricium, und Palladium Bischoff / in Irland.

Der Heil. Paps̄t Gregorius Magnus Virgilium den Arelatensischen Bischoff in Franckreich.

Der Heil. Paps̄t und Martyr Martinus den Heil. Landelinum und Amandum Tüngrensichen Bischoff umb das Jahr 650. denen Francken Königen Sigiberto, und Clodovæo, Item Joannem Bischoffen zu Philadelphia, der Orientalischen Kirchen zu Jerusalem / und Antiochia.

Paps̄t Hormisda den Heil. Remigium Erḡ. Bischoffen zu Rembs in Franckreich.

Der Heilige Paps̄t Zacharias den Heil. Bonifacium, Bischoffen Martyr / und Germanieren Apostel in das Fränckische.

Paps̄t Urbanus Ruthardum Erḡ. Bischoff zu Mainz / und Gebhardum III. Bischoff zu Costanz in Saren Anno 1105.

Paps̄t Benedictus der IX. Albertum Erḡ. Bischoff zu Hamburg / und Bremen / in Dennenmark / Schweden / und Nordwegen. Dise nur zum Exempel.

Und deren unzählbar vil / so hieher zu setzen die Zeit und Platz nicht zugibt / sondern ist unser Vorhaben einzig und allein anzuziehen diejenige Herren Legaten, welche / so vil bewusst / von dem Päpstlichen Stuhl in das Schweizerland gesandt / und an unterschiedlichen Orthen allda Ihre Residenz, und Siḡ gehabt.

Folgen die Herren Legaten Loblicher Eydgnoßschafft / welche / weilien sie mehresten Theils auß Italia gebürtig anderst nit als mit Lateinischen Worten beschriben haben werden können.

Anno

1231.

OTTO Bischoff / dessen Familia. Herkommen / und Bistumbs Namen unbekandt / ist als Apostolischer Nuntius zu Basel gessen.

1233. Magister PHILIPPUS von Assisy hat gleicher massen zu Basel sein Residenz gehabt.

- Von diesem Nuntio an wird von keinem mehr in den Chronicis oder Hystorien gedenckt biß
1449. HYERONIMUS FRANCISCUS FRANCUS ein hochberühmter Mann.
1479. GENTILIS de SPOLETO Bischoff zu Anagni, welcher die erste Bündnuß zwischen dem Päpstlichen Stuhl und Loblicher Eydnogßschafft gemacht.
1483. BARTHOLOMÆUS Bischoff der Statt Castella, General-Schagmeister der Heil. Röm. Kirchen / und erster Nuntius à Latere.
1501. MATTHÆUS SCHYNER Bischoff zu Sitten / demnach zum Cardinal erwöhlt / hat mit denen Eydnogßen und Rhatieren die Bündnussen erneueret.
1513. JORIUS GRERSIUS von Pappst Leone X. als Inter-Nuntius gesant / demnach aber als Nuntius confirmirt, und bestätiget.
1514. ENNIUS PHILONARDUS Bischoff zu Verula, erstlich als Inter-Nuntius demnach Nuntius bestätiget.
1516. JACOBUS GAMBARA auch von Leone X. Nuntius gesant.
1517. ANTONIUS BUCCIUS Clericus Cumeræ Bischoff zu Philtoja, Apostolischer Nuntius ward nachgehnds Cardinal.
1518. SIGISMUNDUS BANDALUS, so Apostolischer Commissarius, ward demnach zum Nuntio ernennit.
1519. ENNIUS PHILONARDUS, so obermest / ist als Nuntius zuruck kommen / endtlich mit grossem Lob Cardinal erwöhlt worden.
1531. JACOBUS SADOLETTUS Episcp. Campentralensis, welcher wegen entstandener Religions Aufruhr / und Glaubens-Enderung seinen Sig von Zürich auff Lucern überseget.
1545. OCTAVIUS RUERTA Bischoff zu Ferrara von Pio IV. als Nuntius auff Lucern geschickt.
1563. ANTONIUS FULPIUS Bischoff zu Como, so verschaffet / daß das Tridentinische Concilium öffentlich angenommen worden.
1585. FRANCISCUS BONUSHOMO Bischoff zu Werzell / welcher zu Lucern / und Freyburg in Uechtland die Collegia der Societee JESU zu wegen gebracht.
1584. FELICIANUS SLINGUARDA Bischoff zu Scala ward demnach Bischoff zu Como.
1586. OCTAVIANUS PARAVICINUS Bischoff zu Alexandria / ward annoch zu Lucern residirend Cardinal.

1588. ANDREAS LUDOVICUS ANGLUS ward zwar als Nuntius ernennet / weilen aber die Eydgnossen wegen Hinderhaltung sehr vielen Besoldungs-Gelteren irritirt und Schwirrig / haben sie ihn nit auff- und angenommen.
1590. JOANNES COMES de TURRE Bischoff zu Veglia, welcher die Congregation deren Herren Benedictinern in die Eydgnossenschaft eingeführt.
1606. FABRICIUS VERALUS Bischoff Sancti Severi, ward Cardinal.
1610. LADISLAUS Graff von Aquin. Epif. Venastranus, demnach von Paulo V. zum Cardinal erhebt.
1613. LUDOVICUS Graff von Sarego Bischoff zu Adria, welcher zu der Schweizerisch-Benedictinischen Exemption vil geholffen.
1621. ALEXANDFR SCAPPIUS Graff / Bischoff zu Campania, ward demnach Bischoff zu Placentia.
1628. CYRIACUS ROCEUS Bischoff zu Patrasso, so demnach ins Teutschland verreyset / endtlich Cardinal worden.
1629. LAURENTIUS Comes de Turre Cpisopus Patracensis.
1630. RANUTIUS SCOTTUS Comes Episcopus Sancti Donini, welcher als Päpstlicher Nuntius das so genante Buch: Helvetia Sacra, & Profana, componirt hat.
1640. HYERONIMUS Farnesischer Fürst / Erg-Bischoff zu Patrasso, ward von Alexandro VII. zum Cardinal erwöhlt.
1644. LAURENTIUS GAVOTTUS Bischoff zu Vinti miglia.
1646. ALPHONSUS SACRATI Episcopus Clemacensis. Ist zu Lucern gestorben / und in der Collegiat Hof-Kirchen beygesetzt.
1648. FRANCISCUS BUCCABADULIUS Comes Bischoff zu Castella.
1653. CAROLUS CARAFFA Fürst / Bischoff zu Averfa, von dar zum Cardinalat erhebt von Alexandro VII.
1655. FRIDERICUS BORROMÆUS Graff Patriarch zu Alexandria, ward Cardinal erwöhlt von Clemente X.
1665. FRIDERICUS BALDESCI Bischoff zu Casarea, ward auch von Clemente X. zum Cardinal gemacht Colonna genennit.
1668. RUDOLPHUS Graff von Aquaviva auß Arragonia, Bischoff zu Laodicea.
1670. ODOARDUS CYBO auß denen Fürsten Massæ Erg-Bischoff zu Seleucia.

1685. JACOBUS CANTELMi auß denen Herzogen Populi Erg: Bi-
schoff zu Casarea, ward von Alexandro VIII. zum Cardinalat be-
förderet.
1689. BARTHOLOMÆUS MENATTUS Graff Bischoff zu Lauda.
1692. MARCELLUS de ASTE, Erg: Bischoff zu Athen von Innocen-
tio XII. Cardinal erwdhlt.
1695. MICHAEL ANGELUS CONTI auß denen Graffen Poli, Erg:
Bischoff zu Tarfen. Cardinal, indij. abtst. Florentig 13.
1698. JULIUS ABBAS PIAZZA Erg: Bischoff zu Rhoden, ward dem-
nach Nuntius zu Cöllen. indij. Cardinal.
1703. VINCENTIUS BICHIUS auß denen Marggraffen des Schloß
Albinea, Erg: Bischoff zu Laodicea. Lemnay Cardinal.

*Jacobus Aranioli ex Ducibus Martina
Archiep. Episcopus.*

Josephus Firao, Neapolitanus, mitlis Cardinal.

*Dominicus Passionei, Archiep. Episcopus decanis, bis
Exinde legatus ad Aula Caesaris Vienna, et tam Card.*

*Joannes Baptista Barni, Archiep. Edepenig. 1731.
inde Nuntius in Aula Regis Cathol. et Cardinalis 1742.*

Carolus Franciscus Turini, Archiep. Rhodi. 1739.

*Philippus Acajovuli, Archiep. Sebrensis, à
Benedicto P. XIV. An. 1744.*